

# COMPUTERWOCHE

Ausgabe 2015 – 30-31. Juli 2015 Nur im Abonnement erhältlich

## Total vernetzt

Das Internet der Dinge werde ein „Billionen-Markt“, verspricht McKinsey. Doch der Weg ist weit.

Seite 14

## VMware auf Cloud-Kurs

Manager Bill Fathers sagt im CW-Gespräch AWS und Microsoft den Kampf an.

Seite 6

## Exklusivstudie IT-Sourcing

Deutsche IT-Chefs stehen auf Offshoring – aber erst in fünf Jahren.

Seite 32

## Karriere in der SW-Entwicklung

Chancen und Verdienstmöglichkeiten für alle, die agil denken und arbeiten.

Seite 38



## Freiberufliche Entwickler sind gefragt, wenn es schwierig wird

Die Nachfrage nach externen Mitarbeitern steigt weiter – vor allem angetrieben von der starken Entwicklung im Web-Sektor. Gefragt sind vorrangig Entwickler mit Java- und C++-Wissen.

Softwareentwickler gehören zu den meistgesuchten Experten – vor allem solche mit Java-Know-how“, erklärt Thomas Müller, Geschäftsführer des Personaldienstleisters Solcom. Diese Programmiersprache sei durch die ständige Weiterentwicklung, einfache Verfügbarkeit und die Vielzahl an kostenlos erhältlichen Frameworks in der Web- und Anwendungsentwicklung begehrt. So würden Java-, aber auch C++-Know-how eine konstant hohe Nachfrage verzeichnen. Mit den Aufträgen stiegen allerdings auch die Anforderungen an die freiberuflichen Programmierer, so der Solcom-Geschäftsführer: „Aufgrund der zunehmenden Komplexität werden sich Exper-

ten weiter spezialisieren – gleichzeitig aber auch in übergreifenden Strukturen denken müssen.“ Dabei gelte: Je komplexer eine Aufgabe, desto häufiger würden freiberufliche Spezialisten herangezogen. Schließlich seien IT-Freelancer berufsbedingt meistens auf dem neuesten Stand der Technik und brächten aufgrund ihrer Projekterfahrung viel Know-how mit. „Je vielfältiger eine Technologie ist, desto mehr mögliche Einfallstore gibt es“, meint Müller. Hier tut sich seiner Meinung nach ein großes Feld für qualifizierte Externe auf.

Dass die Chancen für freiberufliche Softwareentwickler durch die Verlagerung ins billigere Ausland bedroht seien, bestätigen Experten wie Müller nicht. Neu zu entwickelnde Systeme, deren Anforderungen sich ständig verändern, lassen sich kaum im Offshoring-Modell umsetzen. Dagegen werden Aufgaben wie Wartung, Performance-Tuning oder Routine-tätigkeiten durchaus ins Ausland verlagert. Doch das erleichtert die Aufgaben der Entwickler hierzulande, es bedroht sie nicht.

### Das Internet der Dinge kommt nur langsam

„Wer Softwareentwickler ist, kann sich in der Tat nicht über mangelnde Nachfrage beklagen“, meint auch Christian Müller, freiberuflicher Java-Entwickler. So hätten Kollegen, die bislang pendeln mussten, in kürzester Zeit Aufträge in der Nähe ihres Heimatortes gefunden. Da er vorwiegend in der Web-Entwicklung arbeite, spielten Themen wie das Internet of Things noch keine so große Rolle. Es gehe da eher um Schnittstellenprogrammierung. Der Freelancer ist aber sicher, dass sich hier für Selbständige neue Felder auftun.

„Last, but not least ist der Wille, jeden Tag Neues zu erlernen, für weitere Projekte entscheidend“, betont Müller. Der Informatiker, der seine ersten Jahre als Festangestellter verbrachte und seit drei Jahren freiberuflich tätig ist, blickt optimistisch nach vorne.

Alexander Gehre, Geschäftsführer der Semproc GmbH, sieht das ähnlich, weist aber auf ein spürbares West-Ost-Gefälle hin. Während Auftraggeber in den neuen Bundesländern nur wenige Projekte anbieten könnten, ständen Freiberuflern in Städten wie München, Hamburg oder Frankfurt am Main alle Türen offen.

Gehre arbeitet als Java-Architekt und -Entwickler hauptsächlich an Projekten kleinerer und mittlerer Größe, an denen er von Anfang bis Ende beteiligt ist. „Beginnend mit der Anforderungsanalyse erstelle ich meist selbst das Projektheft, arbeite Architektur, Entwicklungsplan und die Aufwandsabschätzung aus und implementiere danach selbstständig oder im kleinen Team das jeweilige Projekt“, beschreibt er seine Tätigkeit.

### Flexible Einsatzzeiten begehrt

Obwohl Gehre als sogenannter Full-Stack-Developer breit einsetzbar ist, hat er sich zusätzlich in der Entwicklung von Desktop-Anwendungen auf die noch recht neue Technologie „JavaFX“ spezialisiert. Der Softwareexperte empfiehlt eine nicht zu enge, aber ausreichende Spezialisierung in etwas komplexeren Technologien: „Hier lassen sich wesentlich bessere Stundensätze durchsetzen als in Einstiegstechnologien.“

Ein ebenfalls entscheidender Faktor sei das Skill- und Projektprofil des Freelancers, das mög-

lichst genau zu den gesuchten Anforderungen passen müsse. Essenziell sei dabei der ständige Brückenschlag zu den Fachabteilungen. Wie Gehre ausführt, muss das kontinuierliche Abgleichen der Entwicklungsleistungen mit den Erwartungen der Fachabteilungen oberste

Priorität haben – insbesondere für die Programmierung der Bedienoberflächen. Weitere Anforderungen seien flexible Einsatzzeiten, die Bereitschaft, Termine vor Ort wahrzunehmen, sofortige Verfügbarkeit sowie die Beherrschung von Fremdsprachen. (hk)



**itelligence** NTT DATA Business Solutions

**SCHMECKT'S DIR NOCH? DA GEHT DOCH MEHR...**

**SIE SIND JAVA ODER ABAP ENTWICKLER? JETZT BEWERBEN**

**Wechseln Sie jetzt zu itelligence, dem erfolgreichsten SAP Beratungshaus im Mittelstand!**

Sie sind erfahrener ABAP- bzw. Java-Entwickler und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Für Sie sind Kundennähe und -orientierung keine Fremdwörter, sondern selbstverständlich? Sie wollen den nächsten Schritt Ihrer Karriere in einer anspruchsvollen und dynamischen Arbeitsumgebung tätigen? Begeisterung für innovative Themen und neue Herausforderungen kennzeichnen Sie?

Dann werden Sie jetzt ein Teil des itelligence Teams!

**SAP ABAP Entwickler (w/m)**  
Sie verantworten vor Ort die Konzeption und Realisierung von individuellen Kundenanforderungen in unseren Mittelstandsprojekten

**SAP Berater NetWeaver PI/PO (w/m)**  
Sie entwickeln Schnittstellen von SAP zu Fremdsystemen und modellieren Integrationsszenarien auf Basis SAP NetWeaver BPM

**SAP NetWeaver BPM Developer (w/m)**  
Sie sind verantwortlich für die Analyse, Konzeption und Implementierung von NetWeaver BPM Lösungen sowie die Entwicklung von Oberflächen in SAP Fiori

**Technischer SAP Projektleiter (w/m)**  
Sie übernehmen Führungsverantwortung in unseren Entwicklungsprojekten und sorgen für eine effektive Abwicklung sowie die Qualitätssicherung im Projektzyklus

**E-Commerce Berater/Entwickler (w/m)**  
Sie sind verantwortlich für die Konzeption und Umsetzung von E-Commerce Projekten auf Basis der SAP Plattform hybrid

Ausführliche Informationen finden Sie unter: [www.itelligencegroup.com/de/jobs](http://www.itelligencegroup.com/de/jobs)

**SAP** Partner

itelligence AG • Human Resources • Königsbreede 1 • 33605 Bielefeld • Tel.: +49 (0) 5 21/9 14 48-0 Fax: +49 (0) 5 21/9 14 45-300 • E-Mail: [careers@itelligence.de](mailto:careers@itelligence.de) • Internet: [www.itelligencegroup.com](http://www.itelligencegroup.com) Folgen Sie uns: [www.twitter.com/itelligence\\_de](https://twitter.com/itelligence_de) oder [www.facebook.com/itelligencecareers](https://www.facebook.com/itelligencecareers)



Thomas Müller, Solcom: „Freiberufliche IT-Experten werden sich aufgrund komplexer werdender Projekte weiter spezialisieren müssen.“



Alexander Gehre, Semproc: „Das Skill- und Anforderungsprofil des Freiberuflers muss möglichst genau zu den gesuchten Anforderungen passen.“